

AWO-Norm
Wohnungslosenhilfe gemäß §§ 67 ff. SGB XII
Stand: 04.03.2022

| Lfd. Nummer | AWO-Qualitätskriterien | Bemerkungen |
|-------------|--|-------------|
| 1. | Grundlagen | |
| 1.1. | Leitbildorientierung | |
| WLH 1.1. | Leitbildorientierung der Leistungserbringerin ist auf der Grundlage der AWO-Leitsätze der Bundesebene sichergestellt und wird regelmäßig überprüft, weiterentwickelt und umgesetzt | |
| 1.2. | Konzeption | |
| WLH 1.2. a) | Konzeption ist erarbeitet | |
| WLH 1.2. b) | Zielgruppe ist beschrieben | |
| WLH 1.2. c) | Aussagen zum Menschenbild sind erarbeitet | |
| WLH 1.2. d) | Förderung und Erhalt der Selbständigkeit ist sichergestellt | |
| WLH 1.2. e) | Aktuelle fachpolitische und wissenschaftliche Erkenntnisse sind berücksichtigt | |
| WLH 1.2. f) | Konzeption wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt | |
| WLH 1.2. g) | Mitarbeitende werden bei der Erarbeitung und Weiterentwicklung der Konzeption einbezogen | |
| 2. | Erbringung der Dienstleistung | |
| 2.1. | Vorbereitung und Durchführung der Aufnahme | |
| WLH 2.1. a) | Bedarfsorientierte Erreichbarkeit (24 Stunden) ist geregelt | |
| WLH 2.1. b) | Personal kann über Angebote der Einrichtung und des Trägerverbandes informieren und hat Kenntnis der regionalen Angebote | |
| WLH 2.1. c) | Erhebung notwendiger Vorinformationen ist gesichert | |

AWO-Norm
Wohnungslosenhilfe gemäß §§ 67 ff. SGB XII
Stand: 04.03.2022

| Lfd. Nummer | AWO-Qualitätskriterien | Bemerkungen |
|--|---|-------------|
| WLH 2.1. d) | Qualifiziertes Erstgespräch wird durchgeführt, einschließlich <ul style="list-style-type: none"> • Besichtigung der Einrichtung • Erklärung des Konzeptes • Abklärung der Erwartungen | |
| WLH 2.1. e) | Hausinternes Entscheidungsverfahren ist beschrieben | |
| WLH 2.1. f) | Hilfen zur Eingewöhnung sind sichergestellt | |
| WLH 2.1. g) | Ein Verfahren zur Aufnahme in der Einrichtung ist festgelegt | |
| 2.2. Individuelle Hilfeplanung und Durchführung | | |
| WLH 2.2. a) | Anwendung eines qualifizierten Hilfeplanungsinstrumentes ist sichergestellt: <ul style="list-style-type: none"> • Hilfebedarfsermittlung • Zielplanung • Maßnahmenplan • Überprüfung der Ziel- und Maßnahmenplanung | |
| WLH 2.2. b) | Übereinstimmung von Hilfebedarf und Leistungserbringung wird regelmäßig überprüft | |
| WLH 2.2. c) | Bewohner*innen werden an der Hilfeplanung beteiligt | |
| WLH 2.2. d) | Durchführung und Anwendung ist auf Basis von Leistungsbeschreibungen sichergestellt | |
| WLH 2.2. e) | Medizinische Versorgung ist sichergestellt | |
| 2.3. Angebote tagesstrukturierender Beschäftigung | | |
| WLH 2.3. | Beschäftigungsangebote sind sichergestellt und beschrieben | |

AWO-Norm
Wohnungslosenhilfe gemäß §§ 67 ff. SGB XII
Stand: 04.03.2022

| Lfd. Nummer | AWO-Qualitätskriterien | Bemerkungen |
|--|--|-------------|
| 2.4. Vorbereitung und Durchführung des Auszuges | | |
| WLH 2.4. a) | Verfahren für einen gezielten Auszug auf der Grundlage des individuellen Hilfeplanprozesses ist sichergestellt | |
| WLH 2.4. b) | Konkrete Umsetzung der erarbeiteten individuellen Lebensperspektive in den Bereichen Wohnen und Freizeit ist sichergestellt | |
| WLH 2.4. c) | Kooperation mit weiter betreuenden Stellen ist beschrieben und festgelegt | |
| WLH 2.4. d) | Abschlussgespräch wird durchgeführt | |
| WLH 2.4. e) | Verfahren zur Durchführung des Auszugs wird festgelegt | |
| 3. Interne Organisation und Kommunikation | | |
| WLH 3. a) | Die interne Kommunikation durch regelmäßige fall- und mitarbeiterbezogene Besprechungen ist sichergestellt <ul style="list-style-type: none"> • Teambesprechungen • Fallbesprechungen • Mitarbeitendengespräche • Supervision | |
| WLH 3. b) | Team- und Fallbesprechungen sind dokumentiert | |
| WLH 3. c) | Dienstplangestaltung: <ul style="list-style-type: none"> • Planungssicherheit durch langfristige Rahmenplanung (Urlaub, Fortbildung, Kuren u.a.) • Personaleinsatzplanung wird regelmäßig, bedarfsorientiert und unter Einbeziehung der Mitarbeitenden durchgeführt • Erreichbarkeit der Einrichtung ist sichergestellt • Vertretungspläne für Ausfälle und Notfallsituationen sind festgelegt | |

AWO-Norm
Wohnungslosenhilfe gemäß §§ 67 ff. SGB XII
Stand: 04.03.2022

| Lfd. Nummer | AWO-Qualitätskriterien | Bemerkungen |
|--|--|--------------------|
| WLH 3. | d) Abrechnung der Leistungserbringung ist beschrieben <ul style="list-style-type: none"> • Personal • Verwaltung • Barbetrag • Rechnungen • allg. Schriftverkehr | |
| 4. Dokumentation und Evaluation | | |
| WLH 4. | a) Ein qualifiziertes Dokumentationssystem, das den aktuellen Stand der Maßnahmen übersichtlich widerspiegelt, wird angewendet für: <ul style="list-style-type: none"> • Leistungen • Verläufe einschl. Zielplanung • Ergebnisse • Berichtswesen | |
| WLH 4. | b) Die ordnungsgemäße und zeitnahe Führung der Dokumentation durch interne Überprüfung der verantwortlichen Fachkraft ist sichergestellt | |
| WLH 4. | c) Kund*innen und die an der Arbeit Beteiligten werden bei der Dokumentation einbezogen | |
| WLH 4. | d) Berichtswesen gemäß der jeweiligen Vorgaben der Kostenträger ist sichergestellt | |
| WLH 4. | e) Statistische Auswertungen entsprechen den Anforderungen der Kostenträger | |
| WLH 4. | f) Die Wirksamkeit der Dienstleistungen wird regelmäßig evaluiert | |
| WLH 4. | g) Regelmäßige Evaluation aller zur Überprüfung des Weiterentwicklungsbedarfs relevanten Daten ist sichergestellt | |
| 5. Kooperation und Vernetzung | | |
| WLH 5. | a) Möglichkeit einer Vermittlung anderer AWO-Angebote und freiwilliger Dienste durch die Mitarbeitenden ist sichergestellt | |

AWO-Norm
Wohnungslosenhilfe gemäß §§ 67 ff. SGB XII
Stand: 04.03.2022

| Lfd. Nummer | AWO-Qualitätskriterien | Bemerkungen |
|---|---|--------------------|
| WLH 5. | b) Möglichkeit einer Vermittlung anderer Hilfen durch die Mitarbeitenden ist sichergestellt | |
| WLH 5. | c) Zusammenarbeit mit teilstationären und stationären Einrichtungen ist geregelt | |
| 6. Umgang mit Eigentum der Bewohner*innen | | |
| WLH 6. | a) Mitarbeitende sind zu sorgsamem Umgang mit dem Eigentum der Bewohner*innen, unter Berücksichtigung des Datenschutzes, verpflichtet | |
| WLH 6. | b) Untergestellte Gegenstände der Bewohner*innen sind dokumentiert und Aufbewahrungsfrist ist festgelegt | |
| WLH 6. | c) Verfahren zur Schadensregulierung bei von Mitarbeitenden verursachten Schäden ist festgelegt | |
| 7. Hauswirtschaft und Hausservice | | |
| WLH 7. | Standards für hauswirtschaftliche Leistungen unter Beteiligung der Mitarbeitenden sind erarbeitet und festgelegt. Sie werden regelmäßig überprüft und ggf. angepasst und aktualisiert | |
| 8. Handhabung und Lagerung von Arbeitsmitteln, Waren und Prüfmitteln | | |
| WLH 8. | a) Sachgerechte Lagerung von Hilfsmitteln und Arbeitsmitteln ist sichergestellt | |
| WLH 8. | b) Sachgerechte Wartung und Pflege der Dienstfahrzeuge ist sichergestellt | |
| WLH 8 | c) Umgang mit Medikamenten ist geregelt | |
| 9. Externe Überprüfungen | | |
| WLH 9. | Systematische Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung externer Prüfungen ist sichergestellt | |